

	<p>Objekt: Bohnenschneider</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Haushalt, Lebenshaltung, Genussmittel, Spielzeug, Unterhaltung</p> <p>Inventarnummer: 6303_H_4-70</p>
--	--

## Beschreibung

Montiert wurde die Maschine am Küchentischrand. Die Seite mit der Kurbel zeigte von der Arbeitsplatte weg. Die drei Messer auf der Schneideplatte zeigten zur Tischplatten. Über der Kurbel wird zwei nach schräg unten zeigende Öffnungen, in die die Bohnen in Richtung Messern geschoben wurden. Durch drehen der Kurbel wurden die Bohnen gleichmäßig dick geschnitten und fielen in den Auffangbehälter, die unter die Schneideplatte gestellt wurde.

Hersteller war die Firma GEKA = Gebrüder Klein Altenvoerde (heute Ennepetal/Westfalen) in Lizenz in den 1920er-Jahren hergestellt. Dieses Gerät wird auch als Bohnenschnippelmaschine oder Bohnenschnippler bezeichnet. Das Firmenzeichen GEKA ist auf dem Gerät zu erkennen. Die Firma wurde 1919 von Paul Klein (Kaufmann) in der Loher Straße 10 als „Baubeschlag-Fabrik und Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen“ gegründet. Der Werbespruch war: „Durch Qualität zum Erfolg“. Neben den Bohnenschneidern in drei unterschiedlichen Ausführungen und Preisen, wurden hauptsächlich Zubehörteile für Fenster („aufliegende Fenstergetriebe“), wie etwa Griffe, Keildreher und Rollkloben produziert.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Metall, Holz / lackiert  
Maße: 270 x 140 x 160 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1920er Jahre  
wer GEKA

wo Ennepetal

## Schlagworte

- Bohnenschnippler
- Haushaltsware
- Küchenausstattung